Börse in Leipzig, am 1. April 1847.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141⅛	—
	2 Mt.	140⅛	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102⅛	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℛ Ld'or. à 5 ℛ	k. S.	111⅞	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99¾
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	56 13/16	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150⅝	—
	2 Mt.	149⅝	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 20¼	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80	—
	2 Mt.	79½	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	102⅜	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ℛ à 1/15 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100		—	—
Preuss. Frd'or à 5 ℛ idem = do.		—	—

	Angeb.	Ges.
And. ausl. Ld'or à 5 ℛ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11⅞ *)
Holländ. Duc. à 3 ℛ . . = do.	—	7 †
Kaiserl. do. do. = . . = do.	—	7 †
Breslauer do. do. = à 65¼ As = do.	—	6½
Passir . do. do. = à 65 As = do.	—	6¼
Conv.-Species u. Gulden = do.	—	3½
idem 10 und 20 Kr. . = do.		—
Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	—
Silber = do. do. = do.	—	—
Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.		
K. Sächs. Staatsp. à 3 % im 14 ℛ F. v. 1000 u. 500 ℛ	—	94
kleinere . . =	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % im 14 ℛ F. v. 1000 u. 500 ℛ	96½	—
kleinere . . =	—	—
K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 % im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 ℛ	90¼	—
kleinere . . =	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 ℛ F. v. 1000 u. 500 ℛ	94	—
kleinere . . =	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

	Angeb.	Ges.
K. S. erbl. Pfandbriefe à 3½ % v. 500 . . ℛ	97½	—
v. 100 u. 25 =	99½	—
= lausitzer do. . . 3 %	91¼	—
= do. do. . . 3½ %	—	—
Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ % pr. 100 ℛ	106½	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Cour. . . pr. 100 ℛ	92¾	—
Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ % (300 Mk. B. = 150 ℛ)	—	—
K. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C.	—	—
do. do. à 4 % = do. do.	—	—
do. do. à 3 % = do. do.	—	—
Lauf. Zins. à 103 % im 14 ℛ Fuss.		
Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 %	—	—
Leipziger Bank-Actien à 250 ℛ excl. Zinsen pr. 100 ℛ	174	—
Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ℛ excl. Zinsen pr. 100 ℛ	119	—
Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 ℛ excl. Zinsen . . . . pr. 100 ℛ	86¼	—
S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ℛ excl. Zinsen. . . . pr. 100 ℛ	100¾	—
Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . . pr. 100 ℛ	—	58¼
Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . . pr. 100 ℛ	59½	—
Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 ℛ excl. Zinsen pr. 100 ℛ	199½	—

Katholische Gemeinde.

Heute früh 10 Uhr predigt: Herr P. Kaspar.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 U., bis Oschatz 7 U. Ab.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 U. Güterzug 6¼, 5 U. nach Reichenbach.

Magdeburg, Berlin ꝛc.: 6, 10¾, 5 U., Güterzug 7 U., bis Cöthen 6 U. Ab.

Anschluß von Halle nach Erfurt 6¾, 8¾, 2¼, 7¼ U.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morg. bis 10 U. Ab.

Theater.

Sonntag den 4. April. Zum ersten Male: **Don Johann von Oestreich,** Trauerspiel in 5 Acten von J. Mosen.

Montag den 5. April. Zum ersten Male: **Jupiters Reiseabenteuer,** oder: **Die olympischen Flüchtlinge,** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen; nach dem Französischen von G. Räder. Musik von Verschiedenen.

Grosse Musikaufführung.

Am Charfreitage

heute den 2. April, Abends 6 Uhr,

wird in der beleuchteten Paulinerkirche

zum Besten des Orchester-Witwenfonds

das Oratorium

PAULUS

von

Felix Mendelssohn-Bartholdy

(unter Direction des Componisten)

mit grossem Chor, starkbesetztem Orchester und Orgelbegleitung aufgeführt werden.

Die Solostimmen haben Fräul. Mayer und Fräul. Schloss, die Herren Schneider, Behr, Salomon und Lindemann gefälligst übernommen, den Chor bilden die Mitglieder sämmtlicher hiesiger Gesangvereine, eine grosse Zahl anderer Dilettanten und der löbl. Thomanerchor. Das Orchester wird aus den besten hiesigen Kräften bestehen.

Billets zum Altarplatz à 20 Ngr., zum Schiff der Kirche à 15 Ngr., zu den Emporkirchen à 10 Ngr., so wie Texte à 2½ Ngr., sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Breitkopf & Härtel** und **Fr. Kistner,** so wie am Abende der Aufführung am Eingange der Kirche zu bekommen.

Gesperrte Sitze auf dem Altarplatz à 1 Thlr., so wie Marken zum Besuch der Hauptprobe, welche Donnerstag den 1. April halb 3 Uhr stattfindet, à 12½ Ngr., sind nur bei **Breitkopf & Härtel,** die Sperrsitze bis spätestens Donnerstag Abend nur in beschränkter Anzahl zu haben. **Der Orchester-Witwenfonds.**

Die Singacademie.

Einlass um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Notarieller, freiwilliger Gutsverkauf.

Das unter Nr. 41 zu Schönefeld gelegene, öfters zum Sommeraufenthalte benutzte Gut mit einem Wohnhause, angebautem Salon, Nebengebäuden, Kunst- und Grasegärten, auch Feld ꝛc. soll in Folge Antrages

am 19. April 1847 Vormittags ½12 Uhr

auf meiner hiesigen Expedition, Ritterstraße, Stadt Malmedy, — wo auch Anschlag und Bedingungen zur Ansicht liegen — vermittelst der Versteigerung durch mich verkauft werden.

Leipzig, den 30. März 1847.

Dr. **Hochmuth,** Notar.

Auction.

Diverser Hausrath an Meubles, Betten, Glas-, Kupfer-, Blech- und Steingutgeschirr, Gefäßen, Gosenflaschen, Tisch- und Küchenwäsche u. dergl. wird Mittwoch den 7. d. M. von früh 9 Uhr an im Eckhause Nr. 28 auf der Querstraße hier parterre gegen baare Zahlung notariell versteigert, und werden Kauflustige dazu eingeladen durch **Julius Boettger,** req. Notar.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18470402/3